

6. Übung zur Algebraischen Zahlentheorie

Abgabe: Montag, 14.07.2003, 12.00 Uhr

Aufgabe 1 (5 Punkte): (Eindeutige Faktorisierung)

Es sei K ein algebraischer Zahlkörper. Ist O_K ein Hauptidealring, so ist in O_K bekanntlich die Zerlegung in irreduzible Elemente eindeutig. Wir wollen nun die Umkehrung zeigen:

Es sei angenommen, dass in O_K die Zerlegung in irreduzible Elemente eindeutig ist.

- Zeige, dass jedes irreduzible $r \in O_K$ Primelement und das davon erzeugte Ideal (r) ein Primideal in O_K ist.
- Es sei \mathcal{P} ein Primideal in O_K . Dann gibt es ein $N \in \mathcal{P} \cap \mathbb{Z}$. Zeige, dass es einen irreduziblen Teiler $r|N$ gibt für den $\mathcal{P} = (r)$ gilt.
- Zeige, dass jedes Ideal in O_K ein Hauptideal ist.

Aufgabe 2 (5 Punkte):

Sei $n \in \mathbb{N}$, $n > 1$ quadratfrei. Man berechne die Differenten von $K = \mathbb{Q}(\sqrt[3]{n})$.

Aufgabe 3 (10 Punkte): (Faktorisierung von Primidealen)

Es sei $K = \mathbb{Q}(\theta)$ ein algebraischer Zahlkörper. Weiterhin gelte, dass $O_K = \mathbb{Z}[\theta]$ ist. Wir bezeichnen den Körper mit p Elementen mit \mathbb{F}_p und die Reduktion modulo p mit $\bar{\cdot}$. Dann gilt:

Es sei $m \in \mathbb{Z}[t]$ das Minimalpolynom von θ . Die Faktorisierung von \bar{m} über $\mathbb{F}_p[t]$ sei

$$\bar{m} = \bar{m}_1^{e_1} \cdot \bar{m}_2^{e_2} \cdot \dots \cdot \bar{m}_r^{e_r}$$

mit $m_i \in \mathbb{Z}[t]$. Setzt man

$$\mathcal{P}_i := (p)_{\mathbb{Z}[\theta]} + (m_i(\theta))_{\mathbb{Z}[\theta]},$$

so ist

$$(p)_{\mathbb{Z}[\theta]} = \mathcal{P}_1^{e_1} \cdot \mathcal{P}_2^{e_2} \cdot \dots \cdot \mathcal{P}_r^{e_r}$$

die Zerlegung von $(p)_{\mathbb{Z}[\theta]}$ in Primideale. Der Index bei Idealen bedeutet dabei den Grundring.

Als Anwendung von Aufgabe 3 zeige man

Aufgabe 4 (5 Punkte):

Es sei $\alpha \in \mathbb{C}$ eine Nullstelle des Polynoms $f(x) := x^3 - x - 1 \in \mathbb{Q}[x]$. Zeigen Sie, dass $(23, \alpha - 10)$ und $(23, \alpha - 3)$ Primideale in $\mathbb{Z}[\alpha]$ sind und es gilt:

$$(23) = (23, \alpha - 10)^2 \cdot (23, \alpha - 3) \subseteq \mathbb{Z}[\alpha].$$

Hinweis: Man darf die Irreduzibilität von f über \mathbb{Q} voraussetzen.